

Staatliche Fachschule für Steinbearbeitung:

Meister aus Wunsiedel

16 Schüler und eine Schülerin traten 2007 zur Techniker- und Meisterprüfung an der Staatlichen Fachschule für Steinbearbeitung in Wunsiedel an. Drei Meisterstücke wurden mit »sehr gut« bewertet.

Die staatliche Technikerprüfung der Fachrichtung Steintechnik fand im Juli statt. Schriftliche Prüfungsfächer waren Gesteinskunde, Steinbautechnik und Steinkonstruktion, Betriebswirtschaft sowie Schriftgestaltung. Einige Kandidaten mussten sich zusätzlich noch einer mündlichen Prüfung unterziehen. Das beste Prüfungsergebnis erzielte Robert Pries aus Berlin mit einem Notendurchschnitt von 1,0 aus 20 Pflichtfächern. Es folgten Maren Fußmann aus Troisdorf bei Bamberg mit einem Notendurchschnitt von 1,4 und Bastian Brauwer aus Berching mit 1,55. Alle drei wurden vom Freistaat Bayern im Rahmen des Programms »Of-

fensive Zukunft Bayern« für herausragende Leistungen mit dem »Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung« ausgezeichnet. Zwei Kandidaten müssen einen Teil der Technikerprüfung wiederholen.

Meisterstück und Arbeitsprobe

Die Absolventen hatten sich während ihrer Fachschulausbildung bereits auf die Meisterprüfung vorbereitet. Die bestandene Technikerprüfung wird auf den Hauptteil II – fachtheoretische Kenntnisse – angerechnet. Die Prüfung der Hauptteile III und IV – wirtschaftliche und rechtliche sowie berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse – hatten die Schüler bereits im

Mai 2006 abgelegt. Das Meisterstück wurde in der unterrichtsfreien Zeit, hauptsächlich in den Osterferien, in den Werkstätten der Fachschule hergestellt. Die Arbeitszeit durfte dabei 120 Stunden nicht überschreiten. Entstanden sind u. a. Steintische, Stelen, Gartenbänke, Sitzmöbel sowie zwei Arbeiten (Verdachungen) für den geplanten Wiederaufbau des Berliner Schlosses.

Während die Prüfungskommission die Meisterstücke abnahm, erstellten die Prüflinge die Arbeitsprobe. Zwei Tage mussten die Kandidaten unter den Augen der Kommission am Werkstück arbeiten. Von den 17 Bewerbern haben 13 die Meisterprüfung bestanden. Mit »sehr gut« wurden die Meisterstücke von Torsten Anders aus Dresden, Martin Morgenweck aus Wünschensuhl (Thüringen) und Robert Pries aus Berlin bewertet.

Helmut Rüger



Stele von Alexander Wieczorek,
BUCHER SANDSTEIN



Tisch von Maren Fußmann, Sandstein
»KLAUBHOLZ«



Tisch von Michael Blüml, Muschelkalk



Maßwerk-Tisch von Martin Morgenweck,
SIRKWITZER SANDSTEIN



Tisch von Rouven-Renè Dost,
Sandstein »Hahnbruch«



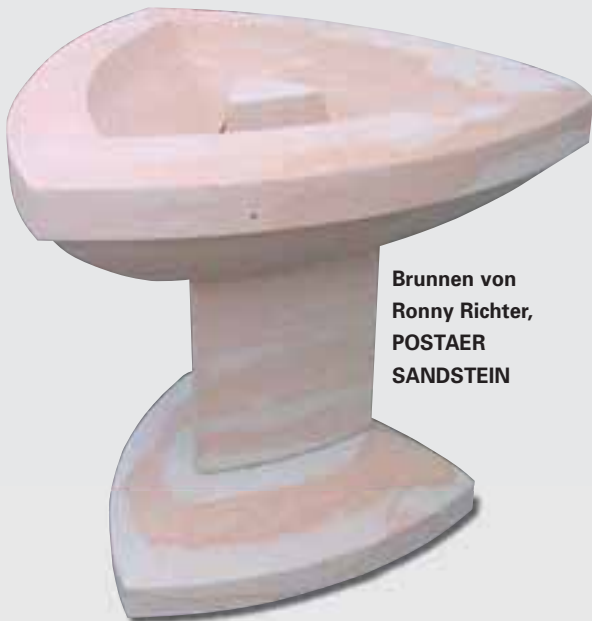
Würfelobjekt von Stefan Rau,
KIRCHHEIMER MUSCHELKALK



Gartenobjekt von Dieter Silberhorn,
KIRCHHEIMER MUSCHELKALK



»Putto« von Torsten Anders,
COTTAER SANDSTEIN



Brunnen von
Ronny Richter,
POSTAER
SANDSTEIN



Sohlbank von Robert Pries,
REINHARDTSDORFER
SANDSTEIN

Krummlingsobjekt
von Bastian Brauer,
JURA TRAVERTIN



Sessel von Jürgen Schmitt,
Sandstein
»HAHNBRUCH«



Sitzbank von Thomas
Diezel, SCHLEERIETHER
SANDSTEIN